

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Paritäter*innen,

im Frühjahr 2021 ist in Hessen Kommunalwahl. Im bevorstehenden Wahlkampf gilt für den Paritätischen Hessen: Vielfalt ist für uns ohne Alternative! Wir zeigen Gesicht für eine vielfältige, offene und tolerante Gesellschaft, so wie wir es in unserem Positionspapier [Empfehlungen zum Umgang mit Rechtsextremismus](#) formuliert haben.

Exklusiv für seine Mitgliedsorganisationen bietet der Paritätische Hessen eine Fortbildung zum Umgang mit rechtsextremen und rechtspopulistischen Parteien an:

**Kommunalwahl 2021: Wie umgehen mit dem rechten Rand?
Online-Workshop am Mittwoch, 28. Oktober, 10 bis 14 Uhr**

Die Erfahrungen der vergangenen vier Jahre haben gezeigt, dass Träger der freien Wohlfahrtspflege einerseits für ihre Arbeit z. B. mit Geflüchteten oder für eine offene Gesellschaft mittels Anträgen und parlamentarischen Anfragen angefeindet werden, andererseits aber auch Versuche der Vereinnahmung zu beobachten waren. Wie also umgehen mit Parteien, die sich als „Kümmerer“ für „deutsche“ Interessen versteht und andererseits einem strikten Freund/Feind-Schema folgen?

Im Workshop wird Raum sein, sich über Erfahrungen auszutauschen und ganz konkret Strategien zu besprechen, wie und ob man an Wahlkampfveranstaltungen mit Vertreter*innen solcher Parteien absolviert, wie man mit ihnen in politischen Gremien und mit ihren parlamentarischen Anfragen umgehen und wie man sich Unterstützung organisieren kann, wenn etwa die mangelnde Neutralität der eigenen Arbeit kritisiert oder Kürzung von Mitteln gefordert wird.

Der Workshop wird geleitet vom Mobilen Beratungsteam gegen Rassismus und Rechtsextremismus - für demokratische Kultur e.V. (MBT Hessen) www.mbt-hessen.org

Anmeldungen sind online über [diesen Link](#) möglich. Die Veranstaltung findet über das Videokonferenzsystem ZOOM statt, einen Zugangslink erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.